

Medienmitteilung

Münsterlingen, 13. April 2021

ReThur - Erweiterung des stationären Therapieangebots für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen von illegalen Substanzen

Anfang April 2021 wurde das Angebot der Station S2 (Station für Drogenentzug und Therapie) erweitert. Neu gibt es die Möglichkeit, Patientinnen und Patienten im Anschluss an eine Entgiftung gezielt psychotherapeutisch zu behandeln. Der Schwerpunkt liegt hierbei nicht nur auf der eigentlichen Suchterkrankung, sondern auch auf den Begleiterkrankungen wie zum Beispiel Persönlichkeitsstörungen, Depressionen, Traumafolgestörungen, Essstörungen, ADHS oder psychosomatische Erkrankungen. Nicht selten liegen diese auch der Entwicklung der Abhängigkeitsproblematik zugrunde.

In der Ostschweiz fehlten bislang geeignete Einrichtungen, die Patientinnen und Patienten mit komorbiden Störungen gezielt (psycho-)therapeutisch behandeln. Ziel ist es, die Zahl der Thurgauer Patientinnen und Patienten, die ausserkantonale Behandlung werden müssen, zu verkleinern. Aufgrund des wohnortnäheren Angebots und geringerer Wartezeit soll die Schwelle zur Aufnahme einer indizierten und nachhaltigen Behandlung verringert werden. Der Kanton bewilligte hierfür einen provisorischen Leistungsauftrag für ein 2-jähriges Pilotprojekt.

Im Vorderhaus - direkt am Bodenseeufer gelegen - werden als Ergänzung zum bestehenden Therapieangebot der Station S2 bis zu 14 weitere Behandlungsplätze angeboten. Die Stationserweiterung ReThur wird vom Leitenden Arzt für Abhängigkeitserkrankungen PD Dr. med. Marc Vogel und S2 Stationsleiter Stefan Zahs dual geführt. Das interprofessionelle Behandlungsteam besteht aus Ärzten, Pflegefachpersonen, Sozialdienst, Spezialtherapeuten und einem Genesungsbegleiter.

Das Therapieangebot richtet sich an volljährige Patientinnen und Patienten mit einer Abhängigkeitserkrankung von illegalen Substanzen. Das therapeutische Konzept der Station S2 ebenso wie von ReThur basiert auf einer Recovery-orientierten, partizipativen Grundhaltung auf Augenhöhe mit den Patientinnen und Patienten. Hierbei werden nicht die Defizite, sondern die bestehenden Ressourcen und Genesungspotenziale in den Vordergrund gestellt und gefördert.



Leitung ReThur (v.l.n.r.):

Stefan Zahs, Stationsleiter; PD Dr. med. Marc Vogel, Leitender Arzt Abhängigkeitserkrankungen; Andrea Dobrin, Bereichsleitung Pflege

Kontakt für Fragen:

Fachbezogene Fragen zu den Psychiatrischen Diensten Thurgau:

Dr. Ralf-Peter Gebhardt, Spitaldirektor Psychiatrische Dienste Thurgau unter:
Tel. 071 686 47 69 oder ralf-peter.gebhardt@stgag.ch.

Fachbezogene Fragen zum Angebot ReThur:

PD Dr. med. Marc Vogel, Leitender Arzt Abhängigkeitserkrankungen, Psychiatrische Dienste Thurgau unter: Tel. 071 686 4044 oder marc.vogel@stgag.ch

Spitalcampus Nord

L Information/Emofang
PH Nord
(Zufahrt über Seestrasse/Hafenfeldweg)
O Patientenbibliothek/Schulungsraum
AZ Ärztehaus/Direktion
GZ Gemeinschaftszentrum

Häuser & Stationen
A A1 / 2 / 3
B A5 / AAZ / KIZ
C F1 / 2
K G1 / 2 / PT 4
F PT 1 / 5
J
U G3 / S1 / S2
Modulbau A4

WB Wäscherei Bodensee AG
HZ Heizzentrale
TD Technischer Dienst

Stiftung Mansio
HH, VH, E, M, P, W, G

Parkplätze
P P3 80
P4 55 (nur für Mitarbeiter)
P5 40
P6 48
P7 100 (Zufahrt Hafenfeld)

Fahrradabstellplätze
F F10 - 19 240
M (für motorisierte Zweiräder)



Psychiatrische Klinik Münsterlingen, Standort Vorderhaus Station «ReThur»